

14-06-2016

„Blaues Gold“ für jedes Alter

Wasser ist eine der wertvollsten Energiequellen der Zukunft – nicht nur, was Wasserkraftwerke angeht, auch was die Produktion von Biomasse aus Algen betrifft. Im neuen Projekt „Wasser:KRAFT“ arbeiten Forscher und Unternehmer mit Kindern und Jugendlichen vom Kindergarten bis zur Matura zusammen, um sich auf unterschiedlichsten Ebenen mit der Bedeutung des „Blauen Golds“ auseinanderzusetzen und sie schon in frühen Jahren für nachhaltige Energiegewinnung zu sensibilisieren.

Das Interesse war groß beim Kick-Off Event des Projekts „Wasser:KRAFT“, das vergangene Woche am WasserCluster Lunz stattfand. LehrerInnen aus Schulen von Lunz bis Säusenstein beratschlagten mit Wissenschaftlern vom WasserCluster Lunz und von Bioenergy 2020+, sowie mit Vertretern der EVN und der Firma Hydro-Connect über mögliche Kooperationen. Zwei Schuljahre lang ist die Kraft des Wassers dann ein Schwerpunkt in den Partnerbildungseinrichtungen – Kindergarten Lunz, VS Lunz, VS Scheibbs, NMS Lunz, Privatschule LernOrt Säusenstein, IT HTL Ybbs und HAK Ybbs.

Das Projekt selbst wird vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) gefördert und im Rahmen des von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) ausgeschriebenen Programms „Talente regional“ durchgeführt. Unter 71 Einreichungen haben 23 Projekte die Zusage für die Förderung erhalten. „Wir freuen uns sehr, den Zuschlag von der FFG erhalten zu haben“, sagt Projektleiter Thomas Hein vom WasserCluster Lunz. „Unser Ziel ist es, das Interesse für Forschung und Naturwissenschaften bei Kindern und Jugendlichen zu wecken und ihnen Einblick in die Praxis zu geben. Und natürlich soll vor allem auch das ökologische Bewusstsein für die Ressource Wasser geschärft werden.“

Ab September heißt es dann in den Schulen: Auf die Plätze, Wasser – los! Das Programm für die Kinder und Jugendlichen ist so spannend wie vielfältig: In altersgerechten Workshops können sie Versuche zu Fließgeschwindigkeit machen oder erfahren welchen Einfluss Wasserkraftwerke auf die Tier- und Pflanzenwelt in Gewässern haben. Sie werden Algenbiomasse trocknen oder neue Kulturen animpfen und im Klassenzimmer beobachten. Auch Exkursionen in Wasserkraftwerke oder ein Energietheater mit dem Hasen „Joulius“ stehen auf dem Programm. Außerdem ist geplant, einen Wasserstoßmotor zu bauen, bei



wasser
cluster
lunz

WasserCluster Lunz - Biologische Station GmbH
Dr. Carl Kupelwieser Promenade 5
A- 3293 Lunz am See
Tel. 07486 20060 Fax 07486 20060 20
office@wcl.ac.at
www.wcl.ac.at

dem kinetische Energie von fließendem Wasser in Bewegung verwandelt werden soll. Und nicht zuletzt werden Projektgruppen aus den Maturaklassen des Schulzentrums Ybbs das Projekt unter anderem mit Corporate Design unterstützen.

Foto (© WasserCluster Lunz):

Lokalausweis an den Versuchsanlagen beim WasserCluster Lunz: Beim Kick-Off Event des Projekts „Wasser:KRAFT“ trafen sich LehrerInnen mit ForscherInnen des WasserClusters und von Bioenergy 2020+, sowie Vertretern von EVN und der Firma Hydro-Connect.

Für Rückfragen:

Eva Lugbauer
WasserCluster Lunz - Biologische Station GmbH
Dr. Carl Kupelwieser Promenade 5
A-3293 Lunz am See
Tel.: 0043 (0) 7486 - 200 60-12
Fax: 0043 (0) 7486 - 200 60 20
E-mail: eva.lugbauer@wcl.ac.at
www.wcl.ac.at